offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

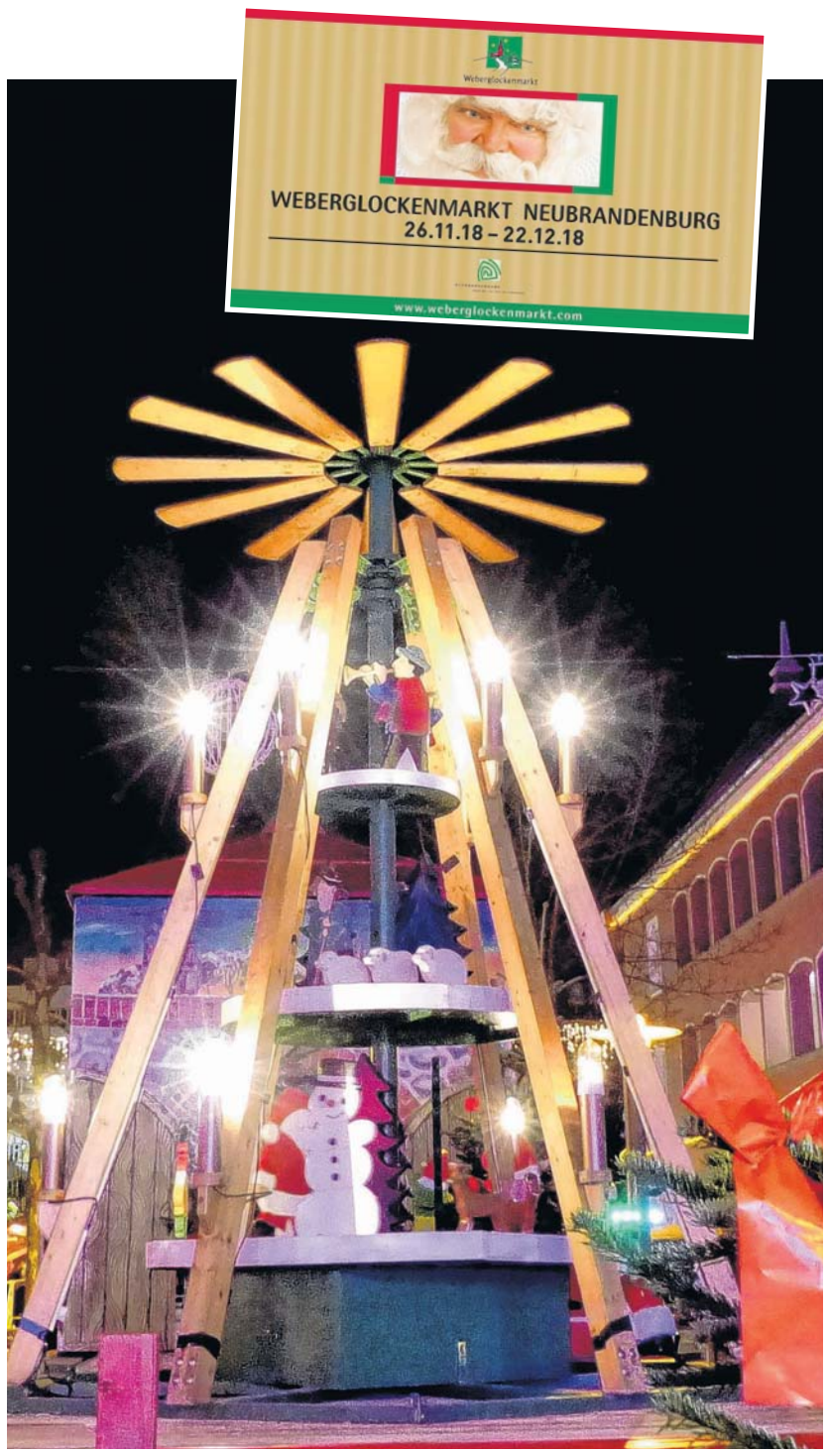
Stadtanzeiger

Nr. 11 – 21. November 2018 – 27. Jahrgang

Für alle Haushalte

Auflage: 37 500 Exemplare

Am 26. November ertönt die Weberglocke wieder



Gewohntes, Neues und Liebgewordenes – all das wird auch in diesem Jahr wieder für die Besucher und Gäste auf dem WEBERGLOCKENMARKT in der Neubrandenburger Innenstadt zum Erleben, Mitmachen und Probieren sein.

Wann?
Eröffnung: 26. November, 17 Uhr, WEBER-Bühne
Abschluss: 22. Dezember, 17 Uhr, WEBER-Bühne
Sonntag bis Donnerstag: 10–20 Uhr
Freitag und Samstag: 10–21 Uhr

Wo?
Am WEBERPLATZ in der Turmstraße, wo sich beide Straßen kreuzen, wird wieder das Herz des WEBERGLOCKENMARKTES sein. Dort steht der festlich geschmückte Weihnachtsbaum.

Was?
Jeden Tag gibt es ein Familienprogramm auf der WEBER-Bühne. Händler der Region, Berlin, Sachsen und Thüringen halten vom Ofenbrot bis hin zu verschiedensten Sorten Glühwein allerhand Leckereien parat. Für die Festtagsgestaltung daheim beraten Händler beim Kauf des Baumschmuckes oder halten die eine oder andere Geschenkidee aus Holz, Keramik und Stoff bereit.

• **ADVENTSSHOPPING** in der Neubrandenburger Innenstadt
Sonntag, 2. Dezember, 13–18 Uhr
Samstag, 15. Dezember, 10–22 Uhr
Händler der Werbegemeinschaft Neubrandenburger Innenstadt e. V. laden gemeinsam mit dem Kaufhof und dem Marktplatz-Center Neubrandenburg zum alljährlichen Adventsshopping in die Neubrandenburger Innenstadt ein.

Party und Tanz unter der Weber-Tanne
Jeden Freitag und Samstag von 19–21 Uhr mit Live-Musik auf der WEBER-Bühne unter anderem mit Marshall und Mühlenberg & Co.

• **GLOCKENSTUBE** in der Turmstraße mit wechselnden Mitmachaktionen
Das Aktionszentrum mit wechselnden Mitmachaktionen, Vorführungen und Verkauf von Kunsthandwerk, als Kerzengießerei oder als Baumkuchenhaus befindet sich im Herzen des Weihnachtsmarktes, in der Turmstraße.
Kindergruppen, Familien und Erwachsene sind herzlich willkommen! Staunen Sie, was unter fachmännischer Anleitung entstehen kann!

• **TREPTOWER TOR**
Weihnachtskunstmarkt
Samstag/Sonntag 15./16. Dezember, 10–18 Uhr
Regionale Kunsthandwerker präsentieren im historischen Ambiente am Treptower Tor eine Palette von selbst gefertigten Unikaten, wie Schmuck, Wolle, Keramik, Holz oder Glasperlen

Wer ist der Weber?
Es war Winter und bitterkalt. Der Weber Matthias Gerling war schon einige Tage zu Fuß von Malchow, wo er seit einigen Wochen arbeitete, nach Neubrandenburg unterwegs. Er wollte seiner Familie Freude und etwas Geld zum Weihnachtsfest bescheren. Kurz vor Neubrandenburg überraschte ihn ein Schneesturm und der Weber verlor die Orientierung. Hätten die Glocken von St. Marien nicht geläutet, wäre Matthias Gerling vor den Toren seiner Heimatstadt erfroren. Aber dank der unverkennbar hellen Glockenklänge der Marienkirche fand er den Weg nach Hause zurück. Seit jener Zeit wurde das Läuten der Wächterglocke von St. Marien zur abendlichen Weihnachtszeit, dank der Stiftung des Webers, zu einer Tradition.

Wer ist Veranstalter?
Die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN) ist auch 2018 wieder Veranstalter des WEBERGLOCKENMARKTES in der Neubrandenburger Innenstadt.

Nicht zu vergessen...
ice4fun Meine schönste Zeit des Jahres
Die Neubrandenburger Stadtwerke laden vom 26. November bis 6. Januar ins Eiszelt auf dem Markt ein.

OB Witt überlässt närrischem Volk die Rathausschlüssel

Die fünfte Jahreszeit hat auch in Neubrandenburg traditionell am 11.11 um 11:11 Uhr begonnen. Das närrische Volk vom KC Tollensia, KC Vier Tore, SV Turbine/Abt. Tanzsport und die Vier Tore Musikanten haben das Rathaus gestürmt und aus den Händen von Oberbürgermeister Silvio Witt den Rathausschlüssel entgegengenommen. Die Karnevalisten haben mit einem kleinen Programm auf die Saison eingestimmt, nicht aber ohne sich im Vorfeld von Oberbürgermeister Silvio Witt ein paar nicht ganz so ernst gemeinte Worte mit auf den Weg geben zu lassen. Silvio Witt sprach von dem Gespenst, das in Neubrandenburg umgeht und versprach sozusagen die Wiedergeburt von Karl Marx in Neubrandenburg nach 200 Jahren als „ein neuer Marx, kein DDR-Ideologiegeber, sondern ein menschlicher, der uns allen viel näher ist." Außerdem erläuterte das Stadtoberhaupt, dass die Staus allein dem Straßenbauamt und dem Oberbürgermeister selbst zu verdanken sind. „Jeden Morgen um sechs wird per Zufallsgenerator ausgelost, wo am heutigen Tage die Bautrupps hingeschickt werden. Zu einem klassischen Manöver gehören dann Warnbaken-Schikanen, Tempolimits, wirre gelbe Markierungen, spontane Ampelauf- und –abbauten und die Königsdisziplin: Vollsperrung."
Zum Abschluss wünschte er den Karnevalisten: „Liebe Närrinnen und Narren, die Themen für Eure Regentschaft liegen sprichwörtlich auf der Straße. Packt sie an, den Rest machen dann wir!"

Neue Spielgeräte für die Turmstraße

Für kurze Zeit waren schon mal die neuen Spielgeräte auf der Turmstraße aufgebaut. Oberbürgermeister Silvio Witt hat sich ein Bild davon gemacht. Ein kleines Projekt mit großer Wirkung dürfte dies sein, denn die Einkaufsstraße wird dadurch attraktiver. Die Werbegemeinschaft hatte die Idee dazu und KEG, Neuwoges und Stadt haben diese umgesetzt. Jetzt mussten die Spielgeräte wieder verschwinden, weil mit dem Aufbau des Weberglockenmarktes begonnen wird. Aber nur bis Frühjahr 2019 - dann darf der Nachwuchs hier ungestört spielen und für die Eltern stehen Bänke bereit.
Die beiden Spielgeräte bilden nur den Anfang einer Spielinsel, die weiter entwickelt werden soll. Wenn es die Finanzen zulassen, sollen weitere Geräte für die Jungen und Mädchen folgen. Zunächst wurden rund 10 000 Euro investiert.

Geld für neue Fontäne aus dem Strategiefonds

Die Fontäne im Tollensesee wird erweitert. Dafür gibt es Geld aus dem Strategiefonds des Landes. CDU-Landeschef Vincent Kokert hat sich persönlich ein Bild von der erweiterten Anlage im Tollensesee gemacht und hat Oberbürgermeister Silvio Witt eine Förderung zugesichert. Derzeit befindet sich die Technik wieder im Winterlager. Die Stadt hatte im Oktober in Zusammenarbeit mit den Firmen Automation & Software Günther Tausch, MBA Melms & Brückner Anlagenbau GmbH und WOL-TEC Automatisierungstechnik GmbH eine neue Fontäne zunächst getestet. Die Meinung der Bürger und Bürgerinnen war gefragt. Es gab viel Lob und der Wunsch, die Fontäne im Tollensesee in der kommenden Saison attraktiver und möglicherweise sogar via App oder Multimediaanbindung für die Neubrandenburger und deren Gäste zugänglich zu machen, wurde laut. Im Frühjahr darf das Spiel von Wasser und Licht wieder bewundert werden.

Eine Spende für mehr Grün in der Stadt

Oberbürgermeister Silvio Witt hat all denen gedankt, die für die Bäume an der Konzertkirche Geld gespendet und damit eine umfassende Neugestaltung des historischen Platzes möglich gemacht haben. Auf Initiative von Stadtvertreterin Monika Bittkau ist dieses Projekt ins Leben gerufen worden, nachdem die alten Linden nicht mehr zu retten waren und gefällt werden mussten. 30 Winterlinden konnten mit dem Geld in den zurückliegenden zwei Jahren gekauft und gepflanzt werden. Mit Hilfe dieser Spenden ist das historische Umfeld der Kirche wieder hergestellt worden. „Das Neubrandenburger Stadtgrün wird mit den Bäumen bereichert und Ihr Geschenk ist gleichzeitig ein Ausdruck der Verbundenheit mit Ihrer Stadt", bedankte sich Silvio Witt.

Wohin in Neubrandenburg?

KUNSTSAMMLUNG

Bis 2. Dezember präsentieren wir in einer Sonderausstellung Werke von FreizeitKünstlerInnen unter dem Motto meiN|Bild•KINDERwelten.

Eröffnung meiN|Bild 2017

DAS BRANDZIMMER. Die Kunstsammlung präsentiert jetzt dauerhaft ein Kabinett, in dem der Kölner Künstler Simon Schubert Überreste der Städtischen Kunstsammlung (1890–1945) neu in Szene gesetzt hat. Bei archäologischen Grabungen 2006 wurden die Kellerräume des letzten Standortes der Städtischen Kunstsammlung (1890–1945), der Südflügel des ehemaligen herzoglichen Palais, freigelegt und dabei völlig überraschend zerscherbte und stark überfeuerte Überreste aufgefunden. Tausende von Porzellanen, Terrakotta- und Natursteinscherben sowie beschädigte und zerschmolzene Metallobjekte sind die wenigen Zeugnisse des einzigen bürgerlichen Kunstmuseums im ehemaligen Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz. Die tragische Geschichte der Städtischen Kunstsammlung beeindruckte den Kölner Künstler Simon Schubert in Vorbereitung seiner Ausstellung 2016 in der Kunstsammlung Neubrandenburg nachhaltig. Für diese entstand seinerzeit die temporäre Rauminstallation DAS BRANDZIMMER. Ab 24. November 2018 ist diese Installation jetzt dauerhaft präsent. Sie zeigt auf eindringliche Weise den Verlust von Neubrandenburger Kulturgut während der Kampfhandlungen im April 1945.

Simon Schubert, Das Brandzimmer, 2016, Rauminstallation, Graphit auf Papier, Fragmente der Städtischen Kunstsammlung (1890 –1945), Foto: Stadt Neubrandenburg

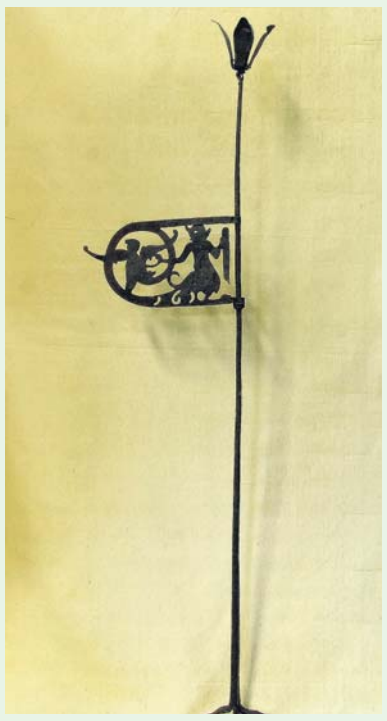
29. November, 17:30 Uhr: Workshop mit einer Floristin: Adventsschmuck
Profitieren Sie von den Erfahrungen einer Expertin und gestalten Sie unter Anleitung ein weihnachtliches Gesteck. Bringen Sie gern Ihr eigenes Material mit. Um Voranmeldung unter 0395 555-1290 wird gebeten.

12. Dezember, 18 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung SVEN OCHSENREITHER – EINE ART LICHT

cats and dogs, 2017, © Foto Sven Ochsenreither

REGIONALMUSEUM IM FRANZISKANERKLOSTER

EIN Blick ins Museum am 29. November um 17:30 Uhr
Nach einer kleinen Einführung in die Dauerausstellung zur Stadt- und Regionalgeschichte widmet sich Mitarbeiterin Dagmar Kownatka einem Museumsobjekt. Diesmal geht es um eine eiserne Wetterfahne aus dem Jahre 1610. Sie gehörte der Familie Bechly, die in der Treptower Straße eine der ältesten Brauereien der Stadt führte. Im Anschluss haben Sie bis 19 Uhr Gelegenheit, die Ausstellungen zu erkunden.



Wetterfahne der Brauerei Bechly, 1610

Weihnachtssingen Neubrandenburger Chöre

Süßer die Glocken nie klingen...
Singen Sie zu Weihnachten noch selbst? Ja? Dann singen Sie mit uns gemeinsam. Nein? Dann lassen Sie sich von verschiedenen Chören der Stadt dazu animieren. Melodien erhellen die dunkle Jahreszeit und selbstgemachte Musik trägt entscheidend zur Besinnlichkeit bei. Kerzenschein, Gebäck und der Duft von weihnachtlichen Gewürzen sind Dinge, die Erinnerungen hervorrufen. Wenn Menschen dazu singen, kann das den ganzen Körper stimulieren, auf eine sehr sanfte Weise entspannen und entstressen. Seien Sie herzlich eingeladen zum traditionellen Weihnachtssingen Neubrandenburger Chöre am 8. Dezember um 15 Uhr in der Konzertkirche Neubrandenburg. Von den „Grundschulspatzen" bis zum „Modern Senior Chor Mecklenburg" sind alle Altersgruppen vertreten. Abgerundet wird die Veranstaltung durch kleine instrumentelle Leckerbissen und Tanzeinlagen der Tanzaktion.
Karten für 13 Euro gibt es im Ticketservice oder an der Tageskasse in der Konzertkirche.

Weihnachtssingen 2017

REGIONALBIBLIOTHEK

Silvia Schieritz liest am 1. Dezember um 10:30 Uhr für Kinder ab 3 Jahren.

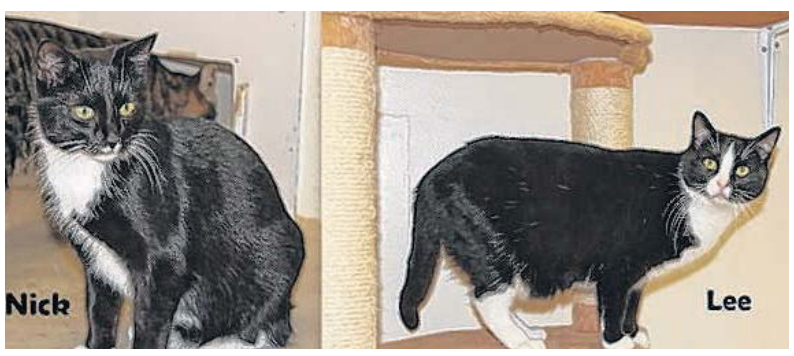
Wir zeigen bis Januar 2019 die Ausstellung LIEBLINGSKINDERBÜCHER
Können Sie sich noch an ihr Lieblingsbuch aus der Kindheit erinnern? Freuen Sie sich auf eine „bunte Mischung" aus den Einsendungen, die uns in den letzten Wochen erreicht haben.

Tiere suchen ein Zuhause

Nick und Lee

Rasse: Europäisch Kurzhaar
Geschlecht: männlich | kastriert | geimpft | gechipt
Geburtsdatum: Mai 2015
Freigänger: individuell möglich
Charakter: Lee und Nick sind schon seit Welpenbeinen im Tierheim. Leider haben sie die wichtige Prägephase nicht mit den Menschen verbracht, daher haben die Beiden eine zurückhaltende Art beibehalten. Sie lassen sich sehr gut mit Futter locken. Mit viel Liebe, Zeit und Geduld werden die beiden das Vertrauen in den Menschen finden und sich streicheln lassen. Gesucht wird daher ein ruhiges Zuhause und neue Herrchen, die sich dieser Aufgabe annehmen möchten.

Sie wollen einem Tier ein neues Zuhause geben? Aufgabe des Tierheims ist die schnellstmögliche Vermittlung in verantwortungsvolle Hände. Das



Neubrandenburger Tierheim gehört zur Hintersten Mühle. Die Hunde und Katzen sind im Tierheim in der Bergstraße untergebracht. Das soll aber nur ein Übergangsdomizil für die verwaisten Tiere bleiben. Wir stellen deshalb jeden Monat Tiere vor, die auf ein neues Herrchen oder Frauchen und damit auf ein neues Zuhause warten.

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 14:00–16:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: geschlossen
Nach Vereinbarung sind die Tierheimmitarbeiter auch neben den Öffnungszeiten erreichbar.

Wer das Tierheim finanziell unterstützen möchte, kann mit dem Zahlungsgrund „Spende Tierheim" auf folgendes Konto überweisen:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE72 1203 0000 0000 3972 16
BIC: BYLADEM1001

Glückwünsche zum 70. Hochzeitstag

Das Fest der Gnadenhochzeit feierten:

Lotte und Bernhard Bölkow

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:

Edeltraut und Arthur Kirschner

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:

Ingeburg und Hans Salitter
Ilsemarie und Hans-Georg Bock
Edeltraud und Horst Gräber
Lotte und Werner Brzezinski
Christa und Josef Durniok
Waltraud und Dieter Gärtner
Ingrid und Lothar Schlender
Anneliese und Horst Reichert
Brigitte und Ulrich Witte

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

Gabriele und Udo Nehls
Ursula und Günter Riemann
Brigitte und Otto Schnell
Inge und Hartmut Trost
Heidemarie und Jürgen Görschner
Monika und Stefan Resch
Sigrid und Erich Schmid
Doris und Rudi Maske

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Stadtpräsidentin Irina Parlow und Oberbürgermeister Silvio Witt gratulieren allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten, herzlich.
Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

Eva Boost, 95
Irmgard Giese, 95
Margarete Klimt, 90
Manfred Gottschalk, 90
Ilse Ebert, 90
Brigitte Kreisel, 90
Betty Janke, 90
Gerhard Neumann, 90
Hans Genz, 90
Meta Behrend, 90
Gerhard Friedrich, 90
Erich Eichhorst, 90
Gisela Hoffmann, 90
Christel Holtz, 90
Christa Schulz, 90
Ursel Glause, 90
Helmut Regner, 90
Irene Marotzke, 85
Richard Dallmann, 85
Gotthard Hahn, 85
Karl Heinz Krauthoff, 85
Ruth Drews, 85
Erwin Jekel, 85
Hildegard Ullmer, 85
Werner Buchner, 85
Günter Dörnbrack, 85
Helga Hübner, 85
Gerda Lehmann, 85
Inge Schmidt, 85
Horst Bormann, 85
Johanna Kretschmann, 85
Erna Chinnow, 85
Franz Scholz, 85
Hubertus Lindner, 85
Anneliese Nix, 85
Manfred Schmidt, 85
Luise Utesch, 85
Dr. Sabine Kretzschmar, 85
Vera Schulz, 85
Charlotte Tutschek, 85
Werner Kermas, 85

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.

Bronzener Marx hat die Stadt verlassen

Die Vorbereitungen für das Aufstellen des Karl-Marx-Denkmals laufen auf Hochtouren.
Nachdem es 17 Jahre bei der Neuwoges in der Lagerhalle gelegen hat, wird es nun am Schwanenteich in der Nähe des Friedrich-Engels-Ring wieder aufgestellt. Die Lagerhalle hat der bronzene Marx bereits vor wenigen Wochen verlassen. In einem Fachbetrieb werden die nötigen Arbeiten vorgenommen, um ihn wieder ans Tageslicht zu bringen. Über den Termin der Denkmal-Einweihung wird rechtzeitig informiert.
Das Karl-Marx-Denkmal wird am 29. November enthüllt. Treffpunkt dazu ist um 18 Uhr vor dem Rathaus.

Verträge zwischen Landkreisen und Stadt sind besiegelt

Die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie die Stadt Neubrandenburg haben einen Vertrag besiegelt zur Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens - der IKT Ost. IKT Ost steht für Informations- und Kommunikationstechnologien Ost. Digitale Kompetenz gibt es somit nun im Ostteil des Landes gebündelt. Die Verwaltungen stellen sich dem digitalen Wandel in der Gesellschaft.
Der digitale Wandel in der Gesellschaft, einhergehend mit den demografischen Entwicklungen, stellt die Verwaltungen nicht nur im östlichen Landesteil vor vielfältige Herausforderungen. Diese werden auch aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zunehmend anspruchsvoller. Die Aufgabe besteht darin, von Seiten der öffentlichen Hand nicht nur auf Digitalisierung zu reagieren, sondern diese proaktiv und strategisch mitzugestalten und zu führen.

Dies kann nur durch partnerschaftliche Zusammenarbeit in einem gemeinsamen, leistungsfähigen interkommunalen Dienstleistungszentrum für Gebietskörperschaften und deren nachgeordnete Einrichtungen gelingen. Daher haben sich die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie die Stadt Neubrandenburg für die Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens entschieden, der IKT Ost-AöR, die sich ab 1. Januar 2019 den Herausforderungen der digitalen Zukunft stellen wird.

Bürgerstiftung lädt zum Weihnachtssingen

Die Bürgerstiftung Neubrandenburg lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Junge wie Ältere, Familien mit ihren Kindern, Jugendliche wie Senioren, zum gemeinsamen Singen am 6. Dezember 2018 um 18 Uhr in die weihnachtlich geschmückte Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums ein.
Singen Sie mit oder seien Sie einfach nur dabei und genießen zwei schöne Stunden in der Adventszeit.

Einlass ist ab 17 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Neubrandenburger Stadt(ver)führung

Erkunden sie zusammen mit Wollweber Matthias Gerling die mittelalterliche Wehranlage, historische Gebäude und Stätten. Gespickt mit vielen Geschichten zum Lauschen, Hinterfragen und auch zum Schmunzeln.

Samstag, 15. Dezember 2018 | Beginn: 16 Uhr | Treffpunkt: Touristinfo im HKB | Preis: Erwachsene 4,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre kostenlos

Nächste Station: Heimat!

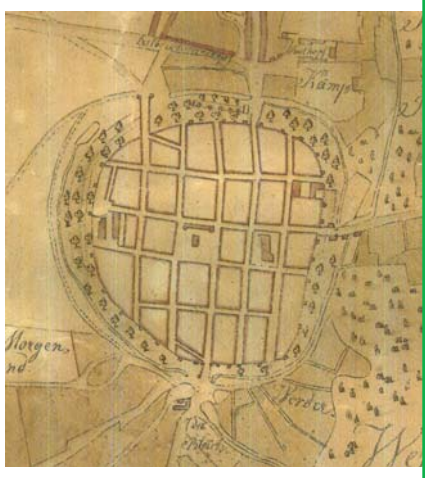
Gehen oder bleiben? Die Frage der Heimkehr bleibt eine Suche nach dem Woher und dem Wohin. Der erste HeimkehrerTag in Neubrandenburg soll die Suche erleichtern. Wer an Rückkehr denkt, vom Pendeln genug hat oder einfach verliebt in die Mecklenburgische Seenplatte ist, der findet am 27. Dezember 2018 alle Möglichkeiten beim HeimkehrerTag. Der HeimkehrerTag bietet attraktive Jobs, Einblicke in den aktuellen Wohnungs- und Grundstücksmarkt und Informationen über die Kinderbetreuung in der Region.

Wer steckt hinter dem HeimkehrerTag?
Fachkräftemangel ist längst kein Trend mehr, sondern eine Tatsache. Dabei sind die Chancen in der Mecklenburgischen Seenplatte so attraktiv wie nie zuvor. Innovative Unternehmen bieten spannende Jobs mit Perspektive. Wohnraum, ob zur Miete oder als Eigentum, lässt genügend Platz für Selbstverwirklichung und die wachsende Infrastruktur steigert die Lebensqualität im Land der tausend Seen unaufhaltsam.
Wer die Region für die Ausbildung, das Studium oder einen Job verlassen hat, verliert diese Entwicklung mitunter aus den Augen. Die Initiatoren des HeimkehrerTages in Neubrandenburg wollen dies ändern. Mit Hilfe der Unternehmen in der Region bündeln sie erstmals alle Angebote rund ums Ankommen in einem Event, um potenzielle Rückkehrer in ihrem Heimaturlaub zwischen den Feiertagen zu erreichen.

Sie wollen auch Aussteller werden? Melden Sie sich jetzt an!
www.heimkehrertag.de

DENKMAL DES MONATS:

Der ehemalige Marstall
Behmenstraße 14 & 16



Hinter den Adressen Behmenstraße 14 und 16 verbirgt sich heute eines der wenigen erhaltenen Gebäude der Stadt Neubrandenburg aus der Zeit des 18. Jahrhunderts: der ehemalige Marstall.

Nachdem Herzog Adolf Friedrich IV. Neubrandenburg im Jahr 1775 zur Sommerresidenz erhob, entstanden neben dem Palais (1775) unter anderem im südlichen Bereich der Stadt das Comedienhaus bzw. Schauspielhaus (1787 eingeweiht) und der Marstall (1781/1782).

Ursprünglich handelte es sich dabei um eine dreiflügelige Anlage mit Reithalle. Im Südflügel (Behmenstraße 16) entstanden ab den 1930er Jahren Wohnungen und ein kirchlicher Gemeindesaal. Heute wird dieser inzwischen sanierte Gebäudeteil als Veranstaltungsort genutzt.

Der mittlere Gebäudeteil (Behmenstraße 14) diente unter anderem als Scheune, Wagenremise und Pferdestall und hatte ursprünglich straßenseitig zwei Toreinfahrten. Um 1817 entstanden hier Wohnräume für das damalige Dienstpersonal (Stallmeister). Mit einer Umnutzung des Gebäudes zu kirchlichen Zwecken im Jahr 1968 kam es zu baulichen Veränderungen.

Das barocke Gebäude in städtebaulich dominanter Lage bezeugt heute noch die Geschichte Neubrandenburgs als ehemalige mecklenburgische Residenzstadt.

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Neues aus der Volkshochschule

Neue Kurse im November und Dezember in der Geschäftsstelle Neubrandenburg, Bienenweg 1

Über Lissabon zum Azoren-Insel-Hopping
Der Multivisionsvortrag zeigt eine faszinierende Landschaft mit unvergesslichen kulturellen, historischen und Geo-Highlights, der für jeden Vulkan-Interessierten eine kurzweilige Anregung, Erinnerung sowie die Vermittlung von Erfahrungen darstellt.
11.12.2018, Dienstag, 19–20.30 Uhr

Sterne, Sterne, Sterne
Weihnachtsdeko, genäht aus Papier und Stoff: Es entstehen Baumschmuck, originelle Glückwunschkarten und Tischdecken. Genäht wird mit der Maschine oder mit der Hand.
26.11.2018, Montag, 17–20.15 Uhr
4 Unterrichtsstunden

Die Kraft der Ausstrahlung und wie sie aktiviert werden kann
In diesem Vortrag geht es darum, wie Sie Ihre Ausstrahlung verbessern können, um die ersten sieben Sekunden zu Ihrem Erfolg werden zu lassen.
04.12.2018, Dienstag, 19–20:30 Uhr

Kompaktseminar: Kalkulieren und Auswerten mit Excel
Mittwoch, 05.12.2018, 18–20:30 Uhr
Freitag, 07.12.2018, 18–20:30 Uhr
Samstag, 08.12.2018, 9–12:15 Uhr

Fotobücher und Diashows selbst erstellen Seniorenkurs
30.11.2018; freitags, 9–12:15 Uhr

Tabletkurs – Aufbaukurs für Senioren
29.11.2018, donnerstags, 15:15–16:45 Uhr

Kreativ arbeiten mit Tablet/ Smartphone
13.12.2018, donnerstags, 17–20.15 Uhr

Xpert Business Finanzbuchführung (1)
04.12.2018, dienstags, 17–20:45 Uhr
Neubrandenburg, Volkshochschule

Anmeldung:
Tel.: 0395 3517 2000 und 0395 3517 2004
E-Mail: vhs@lk-seenplatte.de
Internet: www.vhs-mse.de

vhs Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte

Rathaus-Umzug läuft in vollen Zügen

Bevor das Rathaus saniert werden kann, ziehen weitere Bereiche in die Übergangsdomizile. Die Büros im Gebäude in der Lindenstraße werden bezogen. Teile des Bereichs Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht und des Eigenbetriebes sowie ein Teil der Abteilung Sicherheit und Ordnung und Ordnung, Verkehr und Gewerbe sind für die Zeit der Sanierung in Haus A des TIG-Gebäudes in der Lindenstraße zu finden.
210 Mitarbeiter der Verwaltung werden während der Rathaus-Sanierung in der Lindenstraße ihre Arbeit aufnehmen.
Die Räume an der Hochstraße sind bereits vollständig bezogen. 120 Mitarbeiter haben an diesem Standort ihre Arbeit aufgenommen.

Umzug Mitte Februar 2019
Die Abteilungen Ordnungswidrigkeiten, Außendienst, Einwohnerservice, Kfz-Zulassung Stadt und Landkreis und der Bürgerservice ziehen ab Mitte Februar in Haus B des TIG-Gebäudes in der Lindenstraße und sind bis zu dieser Zeit noch im Rathaus zu finden.
Über veränderte Öffnungszeiten, mögliche Schließzeiten während der Umzugs und weitere Termine wird informiert.

Bitte beachten!
An der Postanschrift und den Rathaus-Telefonnummern wird sich auch während der Sanierung und der Arbeit in den Ausweichimmobilien nichts ändern.

Beschlüsse der 35. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am Donnerstag, 25. Oktober 2018 fand die 35. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
634/35/18	Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Neubrandenburg
635/35/18	Fortführung der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH; hier: Variantenvergleich, Übertragung von Grundstücken und Aufgaben, Übernahme von Anteilen durch die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH, Geschäftsführung und Anpassung des Gesellschaftsvertrages
636/35/18	Beschluss über die Annahme einer Spende des ADFC Landesverband MV Regionalgruppe Tollense und der Stiftung der Neubrandenburger Sparkasse durch die Stadtvertretung – 3 Sitzgruppen
637/35/18	Bebauungsplan Nr. 10 „Bethanienberg - Süd“ 1. Änderung und Teilaufhebung hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
638/35/18	Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für einen Solarpark im Nordwesten der Stadt Neubrandenburg hier: Prüfung und Beschluss zur Ablehnung des Antrages
639/35/18	Wiekhauskonzeption der Stadt Neubrandenburg
640/35/18	Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg
641/35/18	Kalkulation zur Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
642/35/18	Würdigung des Ehrenamtes durch die Stadtvertretung Neubrandenburg
643/35/18	Jahresabschluss der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH für das Geschäftsjahr 2017

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 1. Entwurfes der 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bethanienberg-Süd“

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 24. Oktober 2018 den Beschluss über den 1. Entwurf der 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bethanienberg Süd“ und dessen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

im Norden:	eine Linie, die 5 m nördlich der südlichen Grenze des Flurstücks 310 in der Flur 7, Gemarkung Neubrandenburg verläuft
im Osten:	die östliche Grenze des Flurstücks 318, in der Flur 7, Gemarkung Neubrandenburg
im Süden:	die südliche Grenze des Flurstücks 318, in der Flur 7, Gemarkung Neubrandenburg
im Westen:	die östliche Grenze der Bundesstraße B 96.

Planungsziel ist die Präzisierung der textlichen Festsetzungen bezüglich des Einzelhandels für das Gewerbegebiet und das Sondergebiet Einkaufszentrum.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zu dem Bebauungsplan verfügbar:

- Artenschutzfachbeitrag (Fledermäuse, Vögel)
- Stellungnahme Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (untere Naturschutzbehörde)
- Umweltbericht, Umweltbelange – Bestandserfassung (Lageplan M: 1: 1.000) und Artenschutzfachbeitrag, Manthey-Kunhart Freiraumplanung (Januar 2014)
- Immissionsprognose Dr. Lober (Januar 2014)

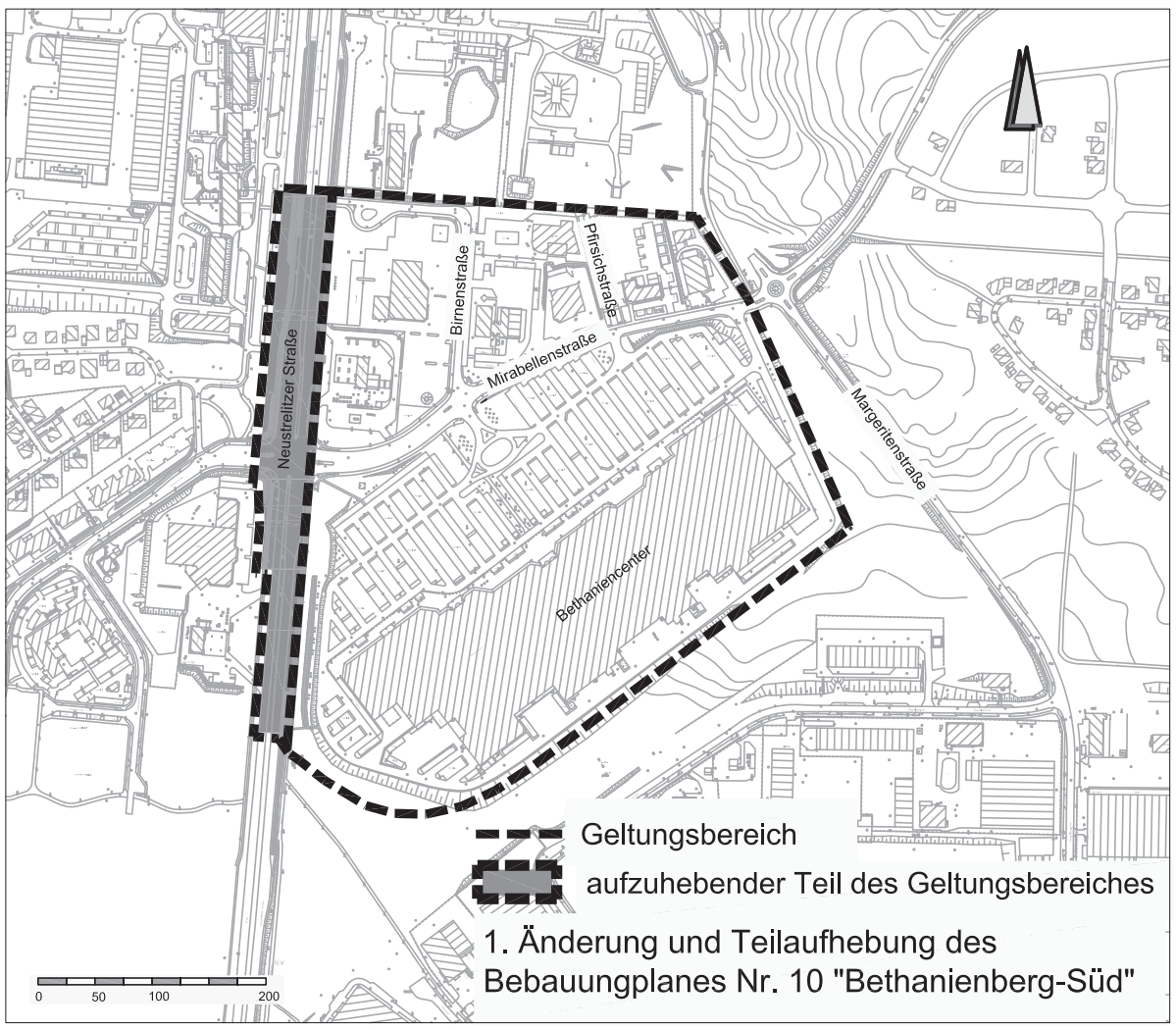
Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung einschließlich Umweltbericht und die umweltbezogenen Stellungnahmen können in der Zeit vom 29. November bis zum 04. Januar 2019 während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Standort Lindenstraße 63, Haus A, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht und Kultur, Abteilung Stadtplanung, 1. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Während der öffentlichen Auslegung sind der Entwurf des Bebauungsplanes und die zugehörige Be-gründung auch auf der Webseite der Stadt Neubrandenburg unter **http://bauleitplanung.neubrandenburg.de** einsehbar.
Während dieser Auslegung können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden.
Bei Bedarf erfolgt eine Erörterung. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.



Silvio Witt
Oberbürgermeister